

Frequently Asked Questions



Hier finden Sie die Fragen, die von den Bewerbern um eine Ausbildungsstelle am häufigsten an uns gerichtet werden.



„Mehr denn je kommt es im Wettbewerb um die besten Fach- und Führungskräfte darauf an, vielversprechendes Nachwuchspotential frühzeitig zu identifizieren und an sich zu binden [..]“
Insgesamt wird die SICK AG im Jahr 2010 rund 3,2 Mio. Euro in die Ausbildung investieren.“

Das Ziel der Ausbildung bei der SICK AG ist es, junge Menschen mit den Qualifikationen auszustatten, die das Unternehmen sowie Wirtschaft und Gesellschaft brauchen.



Handelsblatt



SICK
Sensor Intelligence.

Inhaltsübersicht

ALLGEMEINER BEREICH	4
Zum Unternehmen.....	4
Wie viele Tochterunternehmen gibt es momentan weltweit?.....	4
Wie ist das Arbeitsklima?	4
Hat SICK ein Motto?.....	4
Was ist das Geheimnis des SICK-Erfolges?	4
Wie stark war SICK von der Wirtschaftskrise betroffen und welche Konsequenzen ergaben sich daraus, auch für die Ausbildung?	4
An welchen Neuentwicklungen arbeitet die SICK AG und wer sind ihre Kunden?.....	5
Wie viele Ausbildungsstellen gibt es pro Fachrichtung?	5
Wie viele Bewerber gibt es?	5
Erwartungen an Bewerber	6
Welche Anforderungen werden bei SICK an Auszubildende und Studenten gestellt?.....	6
Welche Kenntnisse werden erwartet?	6
Welche Fremdsprachenkenntnisse muss ich vorweisen können?.....	6
Die Ausbildung bei SICK	6
Wie viele Auszubildende hat SICK zurzeit weltweit?	6
Wer ist an der Ausbildung, am Studium bei SICK beteiligt?	6
Wie ist der Ablauf der Ausbildung in den Abteilungen organisiert?	7
Kann man bei SICK selbstständig Projekte bearbeiten und wie werde ich in das Firmenteam integriert?.....	7
Bewerbung, Assessment-Center (AC), Einstellung	7
Bis wann muss ich mich bei SICK bewerben?	7
Werden Angaben zu einem alternativen Ausbildungswunsch berücksichtigt?	7
Gibt es die Möglichkeit einer Verkürzung der Ausbildungszeit?	7
Wie läuft das Assessment-Center ab?	8
Wie kann ich mich auf das Assessment-Center vorbereiten?.....	8
Wie viele Bewerber nehmen am Assessment-Center teil?	8
Wie geht es nach dem Assessment-Center weiter?	8
Beginn der Ausbildung	8
Wie kann ich mich auf die Ausbildung vorbereiten?	8
Wie fängt die Ausbildung/das Studium denn an?	8
Gibt es ein Kennenlernwochenende für neue Azubis und DH-ler?.....	9
Besteht während einer Ausbildung bei SICK die Möglichkeit, an andere Standorte versetzt zu werden?	9
Nach der Ausbildung / Studium? Einstieg auf eine Stelle im Unternehmen	9
Wird man nach der Ausbildung von SICK übernommen?.....	9
Wie ist die Einkommensentwicklung?	10
Welche Aufstiegschancen gibt es in den Berufen?	10
Weitere wichtige INFOS (Arbeitszeiten, Vergütung, Weiterbildung).....	11
Wie ist das Verhältnis unter den Azubis und gegenüber den Ausbildern?	11
Welche Arbeitszeit-/Urlaubsregelung gilt für die Auszubildenden?	11
Werden Überstunden bezahlt?.....	11
Wie hoch ist die Ausbildungsvergütung?	11
Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es?	11
Welche Möglichkeit gibt es, während der Schulzeit ein Praktikum bei SICK zu machen?	12
Ist der Betrieb mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen?.....	12

AUSBILDUNG	13
Was spricht für eine Ausbildung bei SICK?.....	13
Wie ist die klassische Ausbildung bei SICK organisiert?	13
An welchen Schulen findet die Berufsschule statt?	14
Gibt es die Gelegenheit, an Berufswettbewerben teilzunehmen und welche Voraussetzungen sollte man mitbringen?	14
Ist eine bestimmte Arbeitskleidung gewünscht?	14
 DH-STUDIUM	 15
Studiumsbeginn: Muss man vor dem DH-Studium ein Vorpraktikum machen?	15
Muss ich mich selbst an der DH anmelden?	15
Kann ich mir selbst eine DH aussuchen?.....	15
Fallen Studiengebühren an?	15
Wie ist die DH-Ausbildung bei SICK organisiert?.....	15
In Zusammenarbeit mit welchen Dualen Hochschulen wird ausgebildet?	16
Wie findet man eine Wohnung für die Zeit während der DH-Phasen?	16
Welche Erfahrungswerte hat SICK bezüglich des DH-Studiums?	16
 Auslandseinsätze	 17
Hat man die Möglichkeit, an Auslandssprachreisen teilzunehmen?	17
Kann man während des DH-Studiums ins Ausland gehen?	17
Ist ein Auslandssemester bei SICK Pflicht bzw. hat jeder DH-Student eine Chance darauf?	17
Kann man nach erfolgreicher Ausbildung an einem anderen Standort tätig werden?	18

Wie viele Tochterunternehmen gibt es momentan weltweit?

Das 1946 gegründete Unternehmen ist mit fast 50 nationalen und internationalen Tochtergesellschaften, zahlreichen Vertretungen sowie Beteiligungen rund um den Globus präsent. SICK beschäftigt weltweit mehr als 5.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Jahr 2010 einen Umsatz von 748,9 Mio. Euro. Dieser Erfolg ist vor allem auf die breit angelegte Produktpalette zurückzuführen.

Wie ist das Arbeitsklima?

Es ist geprägt von Freundlichkeit, Offenheit und einem ausgeprägten Teamgeist, wozu jeder seinen Teil beiträgt. Die regelmäßigen, guten Platzierungen im Wettbewerb „Deutschlands bester Arbeitgeber“ bestätigen das auch regelmäßig.

Hat SICK ein Motto?

Ein konstantes Unternehmenswachstum über Ländergrenzen hinweg und die zunehmende internationale Vernetzung machen gute Führung und konstruktive Zusammenarbeit bei SICK immer wichtiger. Deshalb gibt es bei uns Grundsätze zur Führung und Zusammenarbeit, die weltweit innerhalb des Unternehmens einen Maßstab setzen.

Außerdem haben wir ein Leitbild: Independence, Innovation und Leadership sind die Kernbotschaften unserer Identität. Das Leitbild baut auf eine gewachsene Unternehmenskultur auf und ist ein Zukunftsentwurf, der verpflichtet und motiviert.

Was ist das Geheimnis des SICK-Erfolges?

Der Erfolg eines Unternehmens hängt von vielfältigen Faktoren ab. Neben der innovativen, breitgefächerten Produktpalette spielen hoch motivierte Mitarbeiter mit Freude an der Arbeit, Engagement und einem hohen Maß an Identifikation mit SICK eine besonders wichtige Rolle.

Wie stark war SICK von der Wirtschaftskrise betroffen und welche Konsequenzen ergaben sich daraus, auch für die Ausbildung?

Natürlich gehen solch einschneidende wirtschaftliche Veränderungen auch an SICK nicht spurlos vorbei. Jedoch hat sich SICK während der Krise schon auf die Zeit danach vorbereitet. Somit konnte man mit vollem Schwung die Herausforderungen während des Aufschwungs aufnehmen.

An welchen Neuentwicklungen arbeitet die SICK AG und wer sind ihre Kunden?

SICK ist immer bestrebt, bestehende Produkte der Fabrik-, Prozess- und Logistikautomation auf den neuesten Stand der Technik zu bringen und Innovationen zu fördern. Ebenso will SICK auch die Marktbedürfnisse der Kunden, welche hauptsächlich im Logistik-, Automatisierungs- und Prozessbereich angesiedelt sind erfüllen.

Wie viele Ausbildungsstellen gibt es pro Fachrichtung?

Für das Ausbildungsjahr 2012 planen wir für den Standort **Waldkirch**

Auszubildende	DH-Studenten Fachrichtung
5 Elektroniker für Geräte & Systeme	4 Elektrotechnik
2 Industriemechaniker/innen	3 Mechatronik
4 Mechatroniker/innen	4 Wirtschaftsingenieurwesen
3 Technische Zeichner/innen	3 Informationstechnik
2 Industriekaufleute	2 Maschinenbau
2 Fachinformatiker	2 Industrie
1 Industriekaufleute mit Zusatz Europ. Wirtschaftsmanagement	1 Consulting & Controlling
	2 Wirtschaftsinformatik

einzustellen, so dass wir insgesamt 40 Auszubildenden und DH-Studenten neu aufnehmen.

Für das Ausbildungsjahr 2012 planen wir für den Standort **Donaueschingen**

Auszubildende	DH-Studenten Fachrichtung
1 Elektroniker für Geräte & Systeme	1 Elektrotechnik
3 Industriemechaniker/innen	1 Mechatronik
3 Mechatroniker/innen	

einzustellen, so dass wir insgesamt 9 Auszubildenden und DH-Studenten neu aufnehmen.

Wie viele Bewerber gibt es?

Wir erhalten jährlich etwa 800 Bewerbungen für das folgende Ausbildungsjahr, die sich auf die unterschiedlichen Berufe verteilen. Der Schwerpunkt liegt hierbei üblicherweise auf den Berufen DH Industrie und Industriekaufleute.

Erwartungen an Bewerber

Welche Anforderungen werden bei SICK an Auszubildende und Studenten gestellt?

Wir erwarten von unseren Auszubildenden Identifikation mit dem Ausbildungsberuf, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Kreativität, Zuverlässigkeit, systematisches Denken und Handeln, Kommunikationsfähigkeit, Zielstrebigkeit, Durchsetzungsvermögen, Engagement und Ausdrucksvermögen.

Welche Kenntnisse werden erwartet?

Wir erwarten gute Leistungen in den Fächern **Mathe, Deutsch, Englisch** und evtl. **Betriebswirtschaft**. Sehr gerne gesehen werden **Praktikums-** oder **Auslandserfahrungen**, **PC-Kenntnisse** (MS Office, Internet) oder **Hobbys**, die im Zusammenhang mit dem gewünschten Beruf stehen.

Noten sind aber nicht alles. Vor allem legen wir Wert auf die soziale Kompetenz und darauf, wie sich der Auszubildende mit seinem Ausbildungsberuf identifiziert.

Welche Fremdsprachenkenntnisse muss ich vorweisen können?

In allen Berufsgruppen wird **Englisch** eine immer größere Rolle spielen. Der Kontakt zum Ausland gewinnt immer mehr an Bedeutung.

Wir sind ein internationaler Konzern, in dem Englisch die Konzernsprache ist. Es sollten also gute Kenntnisse vorhanden sein, am besten vertieft durch **Auslandsaufenthalte** oder **privates Engagement**.

Für den Beruf **Industriekaufrau/-mann** mit Zusatzqualifikation **Europäisches Wirtschaftsmanagement** setzen wir einen guten **Englisch-Leistungskurs** voraus und erwarten eine weitere Fremdsprache.

Die Ausbildung bei SICK

Wie viele Auszubildende hat SICK zurzeit weltweit?

Die Ausbildung von SICK findet derzeit nur gezielt in Deutschland statt und umfasst zum Stand März 2011 110 junge Menschen, von denen 49 DH-Studenten und 61 Azubis sind.

Wer ist an der Ausbildung, am Studium bei SICK beteiligt?

Die Auszubildenden und Studenten werden von vier hauptamtlichen und zwei nebenamtlichen Ausbildern betreut. Geleitet wird die Ausbildung von unserem Ausbildungsleiter Herr Bohn.

In den Fachabteilungen kümmern sich über 120 qualifizierte **Ausbildungsbeauftragte** („**Abbas**“) um die Vermittlung von Fähigkeiten und Kenntnissen direkt vor Ort.

Diese Abbas wurden für ihre Aufgaben in eigens für sie konzipierten Seminaren qualifiziert und vorbereitet. Darüber hinaus können sie sich in den Bereichen **Motivation, Gesprächsführung** und **Konfliktbewältigung** stets weiterqualifizieren.

Wie ist der Ablauf der Ausbildung in den Abteilungen organisiert?

Um die **Verzahnung von Theorie und Praxis** zu gewährleisten, wird für jeden Auszubildenden der Einsatz in allen für den entsprechenden Beruf wichtigen Fachabteilungen so geplant, dass die Inhalte des Lehrplans mit denen des Ausbildungsrahmenplans zeitlich nahe liegen und gleichzeitig auch gewährleistet ist, dass die Betreuer genügend Kapazität für die Azubis frei haben.

Dieser **Einsatzplan** bietet sowohl den Auszubildenden als auch ihren Betreuern für ein Jahr im Voraus eine Übersicht darüber, welche Inhalte wann in welcher Abteilung von wem vermittelt werden.

Kann man bei SICK selbstständig Projekte bearbeiten und wie werde ich in das Firmenteam integriert?

Auszubildende und Studenten arbeiten häufig an Projekten mit oder erarbeiten sogar kleine Projekte unter Anleitung eines Betreuers selbstständig. Sie lernen dadurch das Lösen von Problemen und können ihre eigene Kreativität gut einbringen. Des Weiteren werden die Auszubildenden in die Projekte eingebunden, um das Arbeiten im Team kennen zu lernen.

Es gibt Projekte, welche ausschließlich von Azubis und DH-lern durchgeführt werden. So zum Beispiel das alle ein bis zwei Jahre stattfindende **Ausbildungs-event** „Made by SICK“. Dies ist eine große Veranstaltung bei SICK, die sich an alle Mitarbeiter im Hause richtet, um durch Präsentationen und Diskussionsforen zu demonstrieren, was die SICK-Azubis „auf dem Kasten“ haben.

Dieser Gedanke wird weitergeführt durch einen selbst erstellten Auftritt im **Intranet**, durch den sich alle Auszubildenden mit ihren Berufen und deren Inhalten präsentieren.

Bewerbung, Assessment-Center (AC), Einstellung

Bis wann muss ich mich bei SICK bewerben?

Das offizielle Auswahlverfahren beginnt im August und läuft bis Ende Oktober jeweils ein Jahr vor dem Ausbildungsbeginn. Allerdings sollte man sich möglichst früh bewerben, da Ende Oktober bereits alle Entscheidungen gefallen sind.

Werden Angaben zu einem alternativen Ausbildungswunsch berücksichtigt?

Wird ein alternativer Ausbildungswunsch angegeben, so wird dieser auf alle Fälle berücksichtigt. Es kann sogar von Vorteil sein, noch einen zweiten Berufswunsch anzugeben, denn dies erhöht die Chancen, einen Ausbildungsplatz zu bekommen, wenn der erste schon vergeben ist.

Gibt es die Möglichkeit einer Verkürzung der Ausbildungszeit?

Die Auszubildenden können ihre Ausbildungszeit um ein halbes Jahr verkürzen, wenn sie entweder bereits die Fachhochschulreife besitzen oder aber wenn sie den gesetzlich vorgegebenen Notendurchschnitt von 2,5 plus die entsprechende persönliche Reife hierfür

mitbringen. Davon ausgeschlossen ist jedoch die Ausbildung zur Industriekauffrau mit der Zusatzqualifikation Europäisches Wirtschaftsmanagement.

Wie läuft das Assessment-Center ab?

Die Bewerber, deren Bewerbung und biografischer Fragebogen uns besonders gut gefallen hat, werden zum AC eingeladen. Das AC ist eine eintägige Veranstaltung, in welcher Sie zusammen mit 4 weiteren Bewerbern Aufgaben, meistens im Team, lösen. Bisher waren alle Bewerber von diesem Tag begeistert. Es gibt also keinen Grund, Angst davor zu haben.

Wie kann ich mich auf das Assessment-Center vorbereiten?

Eine richtige Vorbereitung ist nicht notwendig. Kommen Sie mit guter Laune und einer offenen Einstellung zur Veranstaltung. Ehrlichkeit und Teamfähigkeit sind hier besser als jede Vorbereitung!

Wie viele Bewerber nehmen am Assessment-Center teil?

Pro AC werden jeweils 15 Personen in 3 unterschiedlichen Berufsgruppen eingeladen. Die jeweiligen 5er-Gruppen werden den gesamten Tag zusammen verbringen.

Wie geht es nach dem Assessment-Center weiter?

Der Tag endet mit einem Rückmeldegespräch, in welchem der Teilnehmer Informationen darüber bekommt, wie er an diesem Tag auf uns gewirkt hat. Eine endgültige Entscheidung wird erst am Ende aller AC's, voraussichtlich Mitte November getroffen. Sie erhalten danach einen schriftlichen Bescheid.

Beginn der Ausbildung

Wie kann ich mich auf die Ausbildung vorbereiten?

Das Beste wäre natürlich, wenn man bereits vor Ausbildungsbeginn ein Praktikum bei SICK absolviert hat. Sollte das allerdings nicht klappen, hilft jedes weitere Praktikum, um Erfahrungen in dem gewünschten Ausbildungsberuf zu machen.

Ganz generell ist es auf alle Fälle wichtig, stets neugierig und offen für Neues zu sein, Unbekanntes zu hinterfragen und sich einfach auf die Ausbildung zu freuen. Damit kann die Ausbildung mit einer positiven Einstellung beginnen.

Wie fängt die Ausbildung/das Studium denn an?

In den ersten Tagen Ihrer Ausbildung (für Auszubildende Ende August, für DH-Studenten Anfang Juli) wird für jedes neue Ausbildungsjahr eine Einführungswoche veranstaltet. Das Programm umfasst zunächst **gegenseitiges Kennenlernen**, sowie Kennenlernen der Tochter des Firmengründers, Frau **Renate Sick-Glaser**, des Betriebsrats und der Jugend- und Auszubildendenvertreter.

Am nächsten Tag finden zur Orientierung Rundgänge durch das Werk Waldkirch statt. Allgemeine Informationen zu Berufsschule, Betriebsunterricht, Einsatzplänen und Formalitäten werden weitergegeben.

Am darauffolgenden Tag wird ein gemeinsamer Workshop zum Verständnis der **Firmenorganisation und -kultur** veranstaltet. Außerdem werden **gegenseitige Erwartungen** erarbeitet und schriftlich festgehalten.

Abgerundet wird die Einführungswoche mit einem von Auszubildenden höherer Lehrjahre durchgeführten **Telefontraining** und einer **Intranet- / E-Mail-Schulung**.

Gibt es ein Kennenlernwochenende für neue Azubis und DH-ler?

Damit die neuen Auszubildenden Gelegenheit bekommen, in die gesamte Gruppe integriert zu werden, ihre Vorgänger kennen zu lernen und von deren Erfahrungen zu profitieren, finden jährlich direkt im Anschluss an die Einführungswoche die „Pädagogischen Tage“ statt. Diese werden von unseren Auszubildenden selbst organisiert, d.h. die Planung der **pädagogischen Inhalte**, der Gruppenarbeiten, des Rahmenprogramms, der Verpflegung etc. erfolgt in **eigenständigen Teams**. Die Ausbilder stehen lediglich beratend zur Seite.

Bisher wurden Themen wie z.B. **Rhetorik, Präsentationstechniken, Gesprächsführung, selbstbewusstes Auftreten, Verbesserungsvorschläge zur Ausbildung, Umgang mit Prüfungsangst, Bewerbertraining, Konfliktbewältigung und Zeitmanagement** behandelt.

Besteht während einer Ausbildung bei SICK die Möglichkeit, an andere Standorte versetzt zu werden?

Ja, es besteht durchaus die Möglichkeit die Theorie- bzw. Praxisphasen in Tochterunternehmen zu absolvieren. Bei Interesse ist dies auch international möglich. Ebenso kann in Verbindung mit der DH ein Theoriesemester an einer internationalen Hochschule belegt werden.

Nach der Ausbildung / Studium? Einstieg auf eine Stelle im Unternehmen

Wird man nach der Ausbildung von SICK übernommen?

Ziel der Ausbildung ist es, unsere Absolventen in ein **festes Arbeitsverhältnis** übernehmen zu können. Deshalb garantieren wir unseren Auszubildenden und DH-Studenten in Waldkirch, wie auch am Standort Donaueschingen, die Übernahme für ein Jahr nach der Ausbildung.

Bisher, seit Beginn der Ausbildung 1978, konnte die Übernahme der Auszubildenden zu fast 100% erreicht werden! Ausnahmen bilden Absolventen, die zum Wehr- oder Zivildienst eingezogen wurden oder weiterführende Schulen besuchten.

Auch in SICK-Tochtergesellschaften in Australien, Japan, USA und England haben Absolventen aus Deutschland schon erfolgreich nach ihrem Studium Fuß fassen können.

Für die Auszubildenden und DH-Studenten selbst besteht nach der Ausbildung keine Bindungsklausel an unser Unternehmen.

Wie ist die Einkommensentwicklung?

Diese richtet sich zunächst nach den aktuellen **Manteltarifverträgen** der IG Metall Südbaden.

Einstiegsgehälter bewegen sich zurzeit je nach Berufsgruppe zwischen brutto € 2.000,- und 2.200,- bei Ausbildungsberufen, und zwischen brutto € 2.400,- und 2.800,- bei DH-Berufen. Später ist es vor allem das eigene Engagement, das über die weitere **Gehaltsentwicklung** entscheidet.

Welche Aufstiegschancen gibt es in den Berufen?

Grundsätzlich hat jeder, der Engagement und Einsatzbereitschaft beweist, die Chance, sich innerhalb des Unternehmens auf eine höhere Position zu qualifizieren. So kann man sich beispielsweise zum Team-, Gruppen- oder Fachleiter entwickeln.

Wie ist das Verhältnis unter den Azubis und gegenüber den Ausbildern?

Externe Besucher versichern uns immer wieder, dass die Atmosphäre im Hause SICK auffallend freundlich ist. Die Ausbilder bemühen sich um eine offene und kollegiale Stimmung und faires Verhalten.

Kann man Verbesserungsvorschläge und eigene Ideen in das Unternehmen mit einbringen?

Natürlich. Es wird sogar von den Ausbildern gewünscht, dass die Auszubildenden Verbesserungsvorschläge oder eigene Ideen einzubringen.

Welche Arbeitszeit-/Urlaubsregelung gilt für die Auszubildenden?

In unserem Unternehmen gilt die Gleitzeitregelung, auch für unsere Auszubildenden. D.h. die Auszubildenden legen den Beginn ihrer Arbeitszeit selbst festlegen. Idealerweise wird der Beginn der eigenen Arbeitszeit dem der Abteilung, in der man gerade eingesetzt ist, angeglichen. Die Stundenanzahl, die pro Woche geleistet werden muss, liegt in Waldkirch bei 35h, in Donaueschingen noch bei 36h. Außerdem hat jeder Auszubildende 30 Tage bezahlten Urlaub im Jahr.

Werden Überstunden bezahlt?

Überstunden werden nicht ausbezahlt, allerdings kann man sich einen Tag frei nehmen, wenn man zu viele Überstunden hat. Das nennt man dann einen SICK-Tag.

Wie hoch ist die Ausbildungsvergütung?

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach den tarifvertraglichen Vorgaben und ist über die Ausbildungsjahre gestaffelt. Sie beginnt für Azubis bei derzeit brutto € 810,00 und steigt bis zu € 987,50.

Für DH-Studenten liegt die Vergütung zwischen brutto € 874,83 und € 1143,78. Auch das Vorpraktikum wird mit einer Praktikantenvergütung von brutto € 325,- bezahlt.

Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es?

⇒ während der Ausbildung

...werden v.a. **PC-, Software und Produktschulungen** angeboten, aber auch **Seminare zu Zeit- und Selbstmanagement, Stressbewältigung, Rhetorik, Präsentationen, Kreativitätstechniken, Teamarbeit** (s. Pädagogische Tage). Diese Seminare dauern in der Regel durchschnittlich 1 bis 4 Tage und werden während der Arbeitszeit besucht. Für alle Auszubildenden findet außerdem einmal pro Woche Betriebsunterricht statt. Weiterhin werden auch **Sprachkurse** angeboten, die man vor oder nach der Arbeit besuchen kann. Im technischen Bereich besteht zusätzlich die Möglichkeit, an CNC-Schulungen oder Pneumatikkursen teilzunehmen.

⇒ *im Anschluss an die Ausbildung*

...setzt sich unsere SICK-Akademie dafür ein, dass unsere Mitarbeiter immer up to date bleiben können mit aktuellen Seminaren aus allen Bereichen, z. B. PC, Sprachen... s.o. (...).

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, über verschiedene Fortbildungsprogramme weitere Abschlüsse zu machen.

Im kaufmännischen Bereich bedeutet dies, dass man funktionsbezogene Fortbildungen zum Fachwirt oder Fachkaufmann/-frau oder die Fortbildung zum Betriebswirt zu machen kann. Im EDV-Bereich gibt es zusätzlich Fortbildungsmöglichkeiten zum Organisationsprogrammierer oder Wirtschaftsinformatiker.

Im technischen Bereich können Meister- oder Technikerprüfungen in bestimmten Funktionsbereichen absolviert werden.

Grundsätzlich besteht auch im Anschluss an jede Ausbildung die Möglichkeit, ein Studium an der FH oder Universität anzuschließen. In diesem Fall bieten wir Ihnen an, ein Praxissemester bei uns im Hause zu absolvieren.

Für DH-Studenten besteht bei Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen der jeweiligen Hochschule die Möglichkeit, einen Masterstudiengang an das DH-Studium anzuschließen.

Würde SICK mich bei einem weiterführenden Studium nach der Ausbildung unterstützen?

Generell unterstützt SICK das Thema Weiterbildung. Jedoch bildet hier auch die Bereitschaft sich persönlich einzubringen und die nötige Zeit, welche für die Weiterbildung benötigt wird, zu investieren eine wesentliche Voraussetzung.

Welche Möglichkeit gibt es, während der Schulzeit ein Praktikum bei SICK zu machen?

Interessierten Schülern wird die Gelegenheit geboten, ein einwöchiges **Praktikum** im Rahmen von OIB, BORS oder BOGY-Programmen oder auch freiwillige Praktika in den Ferien zu machen. Im Durchschnitt können sich so bei der SICK AG ca. **120 „Schnupperpraktikanten“** pro Jahr ein genaueres Bild von ihrem Wunschberuf machen und dadurch ihre spätere **Berufsentscheidung** fundierter treffen.

Seit 2004 bieten wir die **SICK SUMMER UNIVERSITY** an. Technisch interessierte Schülerinnen und Schüler können an 4 Tagen in den Sommerferien unser Unternehmen kennen lernen und im Team mit anderen Schülerinnen/Schülern eine kleine technische Aufgabe lösen.

Gerne führen wir auch **Praktika für Lehrer** durch, die sich durch ein paar Tage Mitarbeit in einem Industrieunternehmen einen Bezug zur Praxis schaffen möchten.

Wer ein Schnupperpraktikum bei uns absolvieren möchte, muss einen Bewerberbogen an die SICK AG, Fr. Scherer, richten. Den Bogen findet man auf unserer Homepage unter „Berufsorientierung – Schnupperpraktikum“.

Ist der Betrieb mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen?

Ja. Vom Bahnhof Batzenhäusle sind es ca. 10 Minuten zu Fuß. Bushaltestellen befinden sich direkt vor dem Firmengelände und Busse fahren zu Geschäftszeiten alle 30 Minuten.

Was spricht für eine Ausbildung bei SICK?

SICK verfügt über ein modernes Ausbildungszentrum mit über 120 Ausbildungsbeauftragten, Einführungswoche und pädagogischen Tagen, attraktiver Ausbildungsvergütung, Praxiseinsätzen in Tochterunternehmen auf der ganzen Welt sowie Weiterbildungsmöglichkeiten.

Außerdem darf man an internationalen Projekten mitarbeiten und Erfahrungen während Auslandsaufenthalten machen. Nach erfolgreicher Ausbildung steht einer erfolgreichen Karriere nichts mehr im Weg.

Wie ist die klassische Ausbildung bei SICK organisiert?

Die Ausbildungsdauer ist entsprechend der Vorgaben der Kammern von 2 ½ bis 3 ½ Jahren ausgerichtet. Im Einzelfall kann eine Lehrzeitverkürzung (1/2 Jahr) angestrebt werden. Die Probezeit dauert 3 Monate und beginnt mit dem ersten Ausbildungstag.

Für die klassischen Ausbildungsberufe werden die betrieblichen Einsätze für ein Jahr im Voraus geplant. Typische Einsatzbereiche für **Kaufleute** sind das Lagerwesen, Einkauf, Arbeitsvorbereitung, Personalwesen und die Auftragsabwicklung.

Es werden regelmäßige Betriebsunterrichtsstunden in den Fächern technische Mathematik und Betriebswirtschaftslehre organisiert.

Im **gewerblich-technischen** Bereich wird ein Teil der Ausbildung in der betriebseigenen Lehrwerkstatt durchgeführt. Daneben arbeiten die gewerblich-technischen Azubis intensiv im Tagesgeschäft der Produktion und der Entwicklung mit.

Für alle Auszubildenden wird **innerbetrieblicher Unterricht** veranstaltet, je nach Beruf in den Fächern technische Mathematik, Technologie, Arbeitsplanung, Betriebswirtschaftslehre und in weiteren übergeordneten Themen.

Die Teamgröße der Teams mit denen Azubis und DH-Studenten in der Regel innerhalb der verschiedenen Abteilungen zusammenarbeiten, reicht von ca. 2 bis 10 Personen.

Die Berufsschule ist je nach Ausbildungsberuf und Standort in Teilzeit- oder Blockschulunterricht eingeteilt.

Wie lange ist man in den verschiedenen Abteilungen eingesetzt?

Die Einsatzdauer in den einzelnen Abteilungen bewegt sich zwischen 2-12 Wochen und ist abhängig vom jeweiligen Einsatzfeld. Ziel ist es, durch das Durchlaufen der verschiedenen Abteilungen einen guten Überblick über das Unternehmen entsprechend des jeweiligen Berufes zu bekommen.

An welchen Schulen findet die Berufsschule statt?

Beruf	Schule Waldkirch	Schule Donaueschingen
Industriemechaniker	Gewerbliche u. naturwirtschaftliche sozialpflerische Schulen Emmendingen	Gewerbliche Schulen Donaueschingen/ Berufsschule Villingen
Mechatroniker	Gewerbliche u. naturwirtschaftliche sozialpflerische Schulen Emmendingen	Berufsschule Schwenningen
Elektroniker für Geräte und Systeme	Walther-Rathenau-Schule Freiburg	Walther-Rathenau-Schule Freiburg
Fachinformatiker	Walther-Rathenau-Schule Freiburg	-/-
Technische Zeichner	Richard-Fehrenbach-Schule Freiburg	-/-
Industriekaufleute	Berufliche Schulen Waldkirch	-/-
Europakaufleute	Walter-Eucken-Schule Freiburg	-/-

Gibt es die Gelegenheit, an Berufswettbewerben teilzunehmen und welche Voraussetzungen sollte man mitbringen?

Seit 1993 nehmen wir regelmäßig an Berufswettbewerben wie z.B. „Jugend forscht“ teil. Dabei haben SICK-Azubis die Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen.

An „Jugend forscht“ teilnehmen kann, wer am Tag der Anmeldung höchstens 21 Jahre alt ist. Detaillierte Teilnahmebedingungen sind unter www.jugend-forscht.de nachzulesen. Generell gilt, dass man ausreichendes Interesse, Motivation und genügend freiwilliges Engagement mitbringen sollte.

Ist eine bestimmte Arbeitskleidung gewünscht?

Es gibt bei SICK keine allgemeine Arbeitsbekleidung. Wer möchte, kann ein SICK T-Shirt tragen. Ansonsten ist die Kleidung dem Arbeitsleben angepasst. Allerdings gibt es für Mitarbeiter, die in Werkstätten arbeiten Sicherheitsvorschriften. Deshalb müssen diese spezielle Schuhe mit Stahlkappen tragen. Andere, die mit elektronischen Teilen arbeiten müssen Mäntel tragen.

Studiumsbeginn: Muss man vor dem DH-Studium ein Vorpraktikum machen?

Für die Ausbildung in einem DH-Studiengang setzen wir ein **dreimonatiges Vorpraktikum** in unserem Unternehmen voraus, das der eigentlichen Ausbildung vorgeschaltet ist (das Vorpraktikum dient gleichzeitig als Probezeit). Ihr DH-Studium beginnt folglich mit dem Start des Vorpraktikums im Juli. Es gibt die Möglichkeit, das Praktikum zu verlängern, jedoch kann man es nicht verkürzen bzw. verschieben.

Die DH-Studenten, die einen Studienplatz bei SICK bekommen, erhalten automatisch einen Vorpraktikumsplatz.

Während des Vorpraktikums lernt man verschiedene Abteilungen im Unternehmen kennen, die ein Basiswissen zum Unternehmen und für die erste Theoriephase des Studiums vermitteln.

Auf das Vorpraktikum legen wir sehr großen Wert. Nur dadurch haben die künftigen Studenten die Chance, unser **Unternehmen gründlich kennen zu lernen** und sich ein gutes Wissens- und Erfahrungsfundament zuzulegen, bevor das eigentliche Studium beginnt. Nur in besonderen Fällen, z.B. zeitliche Lage des Wehr- oder Ersatzdienstes oder Auslandsaufenthalte, machen wir Zugeständnisse zur Verkürzung des Vorpraktikums.

Das Vorpraktikum sollte an einem Standort in Deutschland durchgeführt werden.

Muss ich mich selbst an der DH anmelden?

Die komplette Zulassungsabwicklung wird von der Ausbildungsabteilung von SICK vorgenommen. Mit der Unterschrift des Ausbildungsvertrags wird automatisch die Anmeldung an der DH eingeleitet.

Kann ich mir selbst eine DH aussuchen?

Die DH wird für jeden Studiengang im Vorhinein vom Ausbildungsteam der SICK AG ausgesucht und festgelegt und richtet sich unter anderem nach Qualität und Umfang der angebotenen Studieninhalte.

Fallen Studiengebühren an?

Pro Semester verlangt die jeweilige DH eine Studiengebühr von 500 €, die von jedem Studenten selbst zu tragen ist.

Wie ist die DH-Ausbildung bei SICK organisiert?

Ein DH-Studium dauert 3 Jahre. Es erfolgt im zeitlichen Wechsel von jeweils (im Idealfall) dreimonatigen Blöcken zwischen Betrieb und Duale Hochschule. Der Semesterbeginn ist dabei unterschiedlich. Das Wintersemester beginnt im Oktober, das Sommersemester im April. Die betrieblichen Einsätze der DH-Studenten werden mit Hilfe von Einsatzplänen für ein Jahr im Voraus geplant. Dabei werden die Studenten in der Regel entsprechend ihres Rahmenplans der DH in verschiedenen Abteilungen eingesetzt, in denen sie ihr

theoretisches Wissen anwenden und vertiefen können bzw. sich auf die folgende Thematik an der DH vorbereiten können.

Typische Abteilungen für den Einsatz der **kaufmännischen DH-Studenten** sind die Produktionsleitung, Einkauf, Vertrieb, Informationsservice, Marktmanagement, Personalwesen etc.

Typische Abteilungen für den Einsatz **gewerblich-technischer DH-Studenten** sind Entwicklung, Reparatur, Produktion, Produktionsleitung, Montage, Service, Ausbildungswerkstatt etc.

In der Regel sind die DH-Studenten jeweils 3 Monate in einer Abteilung beschäftigt, um so die Chance zu haben, sich in die Thematik einzuarbeiten und effektiv die Abteilung zu unterstützen.

In Zusammenarbeit mit welchen Dualen Hochschulen wird ausgebildet?

Fachrichtung	Ort
Consulting & Controlling	Villingen-Schwenningen
Industrie	Lörrach
Elektrotechnik	Lörrach
Maschinenbau	Lörrach
Mechatronik	Mosbach
Informationstechnik	Karlsruhe
Wirtschaftsinformatik	Lörrach
Wirtschaftsingenieurwesen	Lörrach

Wie findet man eine Wohnung für die Zeit während der DH-Phasen?

Dabei ist sowohl die DH als auch SICK behilflich. Meistens können vor allem DH-Studenten der höheren Semester gute Tipps erteilen und helfen den Neuen auch mit Rat und Tat weiter. Eine gute Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen, bieten die Einführungswochen zu Beginn eines jeden Ausbildungsjahres.

Oft finden sich die DH-Studenten derselben Fachrichtung zusammen, um gemeinsam auf Wohnungssuche zu gehen und eine Wohngemeinschaft zu gründen.

Welche Erfahrungswerte hat SICK bezüglich des DH-Studiums?

Das DH-Modell hat sich für SICK über Jahre hinweg bewährt und ist daher nicht wegzudenken. Es passt absolut auf den Bedarf von SICK und ermöglicht es SICK auch gezielt, offene Positionen zu decken.

Dennoch ist SICK auch eine gute Durchmischung von intern ausgebildeten DH-Studenten und Azubis mit extern hinzugezogenen Bewerbern wichtig.

Hat man die Möglichkeit, an Auslandssprachreisen teilzunehmen?

Wir bieten unseren Azubis die Möglichkeit, in verschiedenen Ländern ihre Englischkenntnisse zu verbessern und neue Eindrücke zu sammeln.

Um Erfahrungen in einem ausländischen Unternehmen zu machen, braucht es das Einverständnis der Tochtergesellschaft und der Ausbilder, bevor man in das gewünschte Land reisen kann. Das heißt also, dass man das Land nicht frei auswählen kann. Die Möglichkeiten sind jedoch auf alle Fälle vorhanden, man muss nur etwas Einsatz, Interesse und Motivation zeigen.

Jedes Jahr findet der 3-wöchige Azubi-Schüler-Austausch mit Ungarn statt.

Die ungarischen Schüler von einer Mittelschule kommen im Herbst für 3 Wochen nach Deutschland und wohnen in den Familien der SICK- Azubis. Für sie stehen das Praktikum bei SICK sowie Besichtigungen in der Umgebung und ein Besuch im Europapark an.

Das Programm für die SICK- Azubis in Ungarn beinhaltet eine Projektausarbeitung über den gesamten Zeitraum, ein Praktikum im Tochterunternehmen von SICK in Ungarn, Unternehmensbesichtigungen, Schulbesichtigungen und Kennenlernen der Schulsysteme in Ungarn sowie eine Rundfahrt und Besichtigungen in Ungarn. Die Azubis wohnen ebenfalls in den Familien der Austauschpartner.

Außerdem wird eine Sprachreise nach London/England angeboten, die ebenfalls 3 Wochen dauert. Die SICK- Azubis wohnen dort ebenfalls in Gastfamilien, aber da es sich um eine Sprachreise handelt, erfolgt kein Gegenbesuch in die deutschen Familien. In England findet ein Praktikum in einem Unternehmen sowie täglicher Unterricht vormittags in einer Sprachschule statt. Bei dieser Sprachreise kann ein Sprachzertifikat erworben werden.

Kann man während des DH-Studiums ins Ausland gehen?

Um Eigenständigkeit, Fremdsprachenkenntnisse und interkulturelles Verständnis zu fördern, unterstützt die Ausbildungsabteilung den Einsatz unserer DH-Studenten im **Ausland**, u.a. bei unseren eigenen Tochtergesellschaften in der Schweiz, England, Australien, USA, Frankreich, Schweden, China, Australien, Brasilien, Japan, Finnland, Ungarn und Spanien. Die Dauer ist meist zwischen 3 und 6 Monaten. Auch hier sollte man Interesse und Motivation, plus genügend Einsatzbereitschaft mitbringen. Aber auch die nötige Sprachkompetenz und das gesuchte Profil der jeweiligen Tochtergesellschaft sollte erfüllt werden/sein.

Das Vorpraktikum wiederum dient in erster Linie dazu, dass die Auszubildenden unser Unternehmen in Waldkirch kennen lernen, daher legen wir Wert darauf, dass es in Deutschland absolviert wird.

Ist ein Auslandssemester bei SICK Pflicht bzw. hat jeder DH-Student eine Chance darauf?

SICK ist darum bemüht, möglichst vielen DH-Studenten die Möglichkeit zu bieten, ein Auslandssemester zu absolvieren. Natürlich kann man nicht immer zu 100% garantieren, dass wirklich jeder ein Auslandssemester machen kann. Jedoch konnte es SICK 2009/2010 jede/r DH-Student/in ermöglichen ins Ausland zu gehen, die es wollten und sich dafür engagierten.

Kann man nach erfolgreicher Ausbildung an einem anderen Standort tätig werden?

Nach der Ausbildung kann man theoretisch überall tätig werden, vorausgesetzt es gibt eine offene Stelle für den ausgebildeten Beruf und den gewünschten Einsatzort. Man muss sich kurz vor Beendigung der Ausbildung nach einer passenden Stelle umschauen und sich darauf bewerben. Allgemein bleiben die Ausgelernten jedoch bei der SICK AG in Waldkirch oder in einem deutschen Tochterunternehmen.